

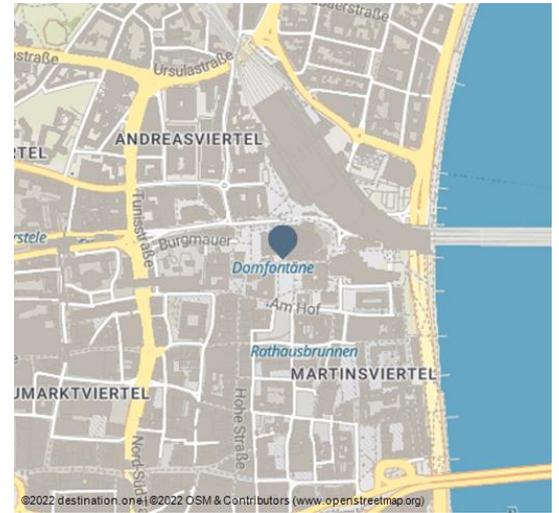


Petrusbrunnen

Brunnen



Petrusbrunnen-KoelnTourismus-Seelbach-3926.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach



Der "Drügg Pitter" (trockener Peter) ist nicht mehr drügg. Seinen Spitznamen wird der Brunnen aber wahrscheinlich bis in alle Ewigkeit behalten, ist dieser doch in das allgemeine Gedächtnis der Stadt eingegangen.

Der neogotische Brunnen wurde von der preußischen Königin und späteren deutschen Kaiserin Augusta der Stadt Köln gestiftet und 1870 fertiggestellt. Das 8 m hohe Bauwerk wird von der Figur des Apostel Petrus, dem Schutzheiligen des Kölner Doms, gekrönt und wurde von dem damaligen Dombaumeister Richard Voigtel und dem Dombildhauer Peter Fuchs entworfen. In Köln ist das Werk ein einzigartiges Beispiel eleganter Brunnenarchitektur des 19. Jahrhunderts, das durch seine filigran ausgearbeiteten Details besticht.

Der Spitzname geht auf den ersten Standort des Brunnens zurück. Ursprünglich wurde der Brunnen auf einer Terrassenanlage angelegt, die vom Dom zum Rhein führte. Hier war er zwar prominent in Szene gesetzt, verfügte jedoch über keinen zureichenden Wasseranschluss. Daher setzte sich der Spitzname der trockenen, aber dennoch populären Sehenswürdigkeit durch und wurde nicht fallengelassen, als der Brunnen 2003, nach mehrfachem Umzug und 132 Jahre nach seiner Fertigstellung, seinen heutigen Platz samt Wasseranschluss erhielt. Auch wenn nun das Wasser fließt, der Petrusbrunnen bleibt der "Drügg Pitter".

Merkmale:

Eignung

für jedes Wetter, für Gruppen, für Schulklassen, für Familien, für Individualgäste, Senioren geeignet

Adresse:

Roncalliplatz
50667 Köln

🏠 <https://www.stadt-koeln.de/artikel/72364/index.html>

Autor:

KölnTourismus GmbH
info@koelntourismus.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/r6YXd>

Quelle: destination.one

ID: p_100196933

Zuletzt geändert am 07.11.2023, 15:16





Petrusbrunnen-KoelnTourismus-Seelbach_4839.jpg - © KölnTourismus, Foto: Christoph Seelbach

